

Steffen Frahm zu Gast im Reitverein Elmlohe-Marschkamp

Am 26.02. war es endlich soweit: Steffen Frahm, Träger des goldenen Reitabzeichens, ehemaliger Chef-Bereiter der Hengststation Meyer in Dorum und nun auf dem Hof Kasselmann in Hagen, war zu Besuch auf der Reitanlage der Familie Marschalk-Pecksen. In den folgenden 3 Tagen durften 10 Dressurreiterinnen (Friederike v. Glahn, Elena Herold, Anna – Lena v. Holten, Dunja Jindi, Marina Mayer, Beke Nagelfeld, Susanne Pecksen, Kerstin Praß, Rieke Uelzen, Jana Wienholz) mit Platzierungen der Klasse A oder höher zum „Bootcamp“ antreten.

Der Freitag startete mit einer kurzen Bestandsaufnahme jedes einzelnen Paares und schon ging es ans Eingemachte.

Angesetzt auf 30 Minuten Trainingseinheit nahm Steffen sich aber auch gerne noch einmal etwas mehr Zeit für den einen oder anderen Teilnehmer, wenn er noch Bedarf sah.

Sein Augenmerk lag auf der Durchlässigkeit und Harmonie zwischen Pferd und Reiter, sowie einem guten Sitz mit feiner, aber auch korrekter Hilfengebung. Steffen Frahm fordert von Anfang an Disziplin und Einsatz. Sah er einen Fehler, wurde dieser gleich korrigiert. Seinen Korrekturen folgten plausible Erklärungen, die den Reitern halfen, diese auch umzusetzen.

Am Samstag ging es bei Sonnenschein und mit guter Laune weiter. Erschöpft, aber glücklich kamen die Reiterinnen nach ihrer Trainingseinheit aus der Halle. Die einen feilten mit ihm an den Serienwechseln, die anderen machten noch einmal Grundlagenarbeit, so wurden die unterschiedlichen Leistungsstände von Pferden und Reitern sehr gut verbessert.

Am Samstagabend ging es dann mit Steffen und einigen Teilnehmern zum Gasthof der Familie Seebeck in Flögeln, wo in gelassener Runde gegessen und der allgemein verbreitete Muskelkater gepflegt wurde.

Am Sonntag hieß es dann für alle noch einmal: Ran! Der Feinschliff stand an. Kaputt, aber hoch motiviert, stellten sich Pferde und Reiter noch einmal dem kritischen Auge des Trainers.

Bei jedem Reiter waren im Verlauf dieses Wochenendes deutliche Steigerungen zu sehen und es gab am Ende auch noch ein paar kleine Hausaufgaben von Steffen mit auf den Weg.

Wir sagen Danke für ein sehr lehrreiches Wochenende!

